

# Höngger



**FAWER**  
TV HIFI VIDEO

HönggerMarkt  
8049 Zürich-Höngg  
Tel. 044 341 57 00

**PHILIPS**  
32 PF 9976  
81 cm Bildschirm  
Tiefe nur 10,7 cm  
Tuner eingebaut

LCD-Bildschirm  
Pixel Plus

– TV, Video und Audio-Reparaturen  
– Fachberatung und Verkauf  
– Die besten Preise

REDUZAC

**Für die Umsetzung  
origineller  
Werbebotschaften**

**Druckerei AG Höngg**  
Winzerstrasse 5  
8049 Zürich  
Telefon 044 340 17 40

**Schmuck- und  
Uhrenreparaturen  
vom Fachmann**

**BRIAN**  
Uhren und Goldschmiede  
Limmattalstrasse 222, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 54 50

**Höngg  
Apotheke**  
Beatrice Jaeggi-Geel  
Limmattalstrasse 168  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 71 16

**TAXI JUNG**

01 271 11 88

Einfach etwas menschlicher...

Jung AG Taxibetrieb  
Breitensteinstr. 19 CH-8037 Zürich  
Tel. +41 1 271 11 88 Fax +41 1 271 47 20  
info@taxijung.ch www.taxijung.ch

HÖNGG, DONNERSTAG, 17. MÄRZ 2005 NUMMER 10 78. JAHRGANG UNABHÄNGIGE QUARTIERZEITUNG VON ZÜRICH-HÖNGG PP 8049 ZÜRICH AUFLAGE 12 800

## HÖNGG AKTUELL

### Vortrag: Entwicklungen ab dem 19. Jahrhundert

Donnerstag, 17. März, 19.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188.

### Konzert der Paramount Union Jazzband

Freitag, 18. März, 20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstr. 151.

### Exkursion durch Höngg

Samstag, 19. März, 9 bis 12 Uhr, Tramhaltestelle Alte Trotte. «Entwicklungen ab dem 19. Jahrhundert».

### Fiire mit dä Chliine

Samstag, 19. März, 10 Uhr, reformierte Kirche.

### Tag der offenen Tür

Samstag, 19. März, und Sonntag, 20. März, 10 bis 16 Uhr, ETH Hönggerberg, HCI-Gebäude.

### Sponsorenlauf/Einweihung

Samstag, 19. März, 10 bis 16 Uhr, Sportanlage Hönggerberg. Einweihung des neuen Clubhauses des Sportvereins Höngg.

### Pfaditag für Kinder

Samstag, 19. März, 13.30 bis 17 Uhr, Schulhausplatz Bläsi.

### Jahreskonzert des Musikvereins Eintracht Höngg

Samstag, 19. März, 20 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188.

### Öffnung Ortsmuseum

Sonntag, 20. März, 10 bis 12 Uhr, Ortsmuseum, Vogtsrain 2. Mit Fotoausstellung «Höngger Brunnen und Wirtschaften».

### Lottomatch

Donnerstag, 24. März, 14.30 Uhr, Siedlung Frankental, Limmattalstrasse 372. Attraktive Preise.

## INHALT

Musical auf Kurs	3
Schnyder bleibt Meisterin	4
Schüler stürmen ETH	3
Erster Höngger Bannumgang	12

## 8-20 Uhr TV-Reparaturen

immer **01 272 14 14**  
aktuell **TV GRUNDIG**  
Fernseh-Reparatur-Service AG  
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

## «Der «Rütihof» soll lebenswert bleiben»

Die Gemeinderätin Christine Stokar Gasser hat eine Motion zur Verbesserung der Verkehrssituation im Rütihof eingereicht. Nun wandelte der Stadtrat die Motion in ein Postulat um. Trotzdem kämpft sie für den Erhalt der Lebensqualität im Rütihof-Quartier, das auf rund 4000 Anwohner anwächst.

SARAH SIDLER

Bis im Jahr 2010 wird das Quartier Rütihof von rund 3500 auf 4000 Anwohner wachsen. Dann nämlich soll die neue Überbauung im Bereich Frankentalerstrasse, Geeringstrasse, Regensdorferstrasse und Im oberen Boden fertig erstellt sein. Neben den rund 160 Genossenschaftswohnungen sind 80 Alterswohnungen in Planung. Baubeginn ist im Jahr 2006.

Die Hönggerin und SP-Gemeinderätin Christine Stokar Gasser lebt seit 1998 im Rütihof und hat das Gefühl, dass dort der Platz für Begegnungen fehlt: «In diesem Quartier trifft man sich nicht. Als ich hörte, dass das letzte grosse, freie Areal in der Bauzone im Rütihof überbaut werden soll, sah ich es als die letzte Chance, durch diese neue Siedlung zusätzliche Lebensqualität in den Rütihof zu bringen.» In der neuen Überbauung sollen durch Gemeinschaftsräume, einen Grossverteiler sowie einen Dorfplatz Begegnungsorte entstehen. Auch die Quartierschüür und die Lila Villa beanspruchen einige Räume.

### Hoffnung auf Verbesserung

Der noch unbebaute Boden wird mit den rund 240 neuen Wohnungen



Christine Stokar Gasser vor dem Areal im Rütihof, das bis 2010 vollständig überbaut werden soll. Foto: Sarah Sidler

dicht bebaut sein. Zudem muss die neue Wohnsiedlung mit einer Lärmschutzwand oder mit grossem Abstand der Häuser zu der Regensdor-

fer- und Frankentalstrasse hin vor dem Verkehrslärm geschützt werden. Dadurch werde das Areal zusätzlich verkleinert oder mache einige Wohn-

einheiten durch die Lärmschutzwand weniger attraktiv, so Stokar Gasser.

Ihr ist es als Mitglied der Jury, die für die kommende Überbauung zuständig ist, als Geschäftsleiterin der Wohn-Baugenossenschaft Uetli, als Politikerin und als Mutter wichtig, die Lebensqualität im Rütihof zu erhalten. Deshalb reichten sie und drei Mitunterzeichnende im Herbst 2004 eine Motion ein, welche den Stadtrat beauftragte, die Verkehrssituation im Quartier aufzuwerten. Durch die Einreichung der Motion wollte sie den Lärm und die Zufahrten ins Quartier regeln. Zudem sollen die beiden Quartierteile, die durch die Frankentalerstrasse getrennt werden, näher aneinanderrücken. Denn auch eine verbesserte Verkehrssituation werte – neben Begegnungsorten – die Lebensqualität eines Quartiers auf.

### Erste Analysen brachten nichts

Im Februar erhielt die Hönggerin Antwort vom Stadtrat auf ihre Motion. Dieser lehnte deren Entgegennahme ab – der Rütihof habe in Bezug auf verkehrstechnische Aufwertungen keine Priorität –, beantragte aber eine Umwandlung in ein Postulat. «Falls wir die Mehrheit im Gemeinderat noch einmal aufbringen, bleiben wir bei der stärkeren Forderung, der Motion», so Stokar Gasser kämpferisch. Sie wolle das Risiko nicht eingehen, dass das Anliegen, das immerhin bald 4000 Personen betreffe, durch ein Postulat sang- und klanglos verschwinde. Bereits in den Jahren 1989 und 1998 seien nämlich Analysen zum Zusammenleben im Rütihof erstellt worden. Passiert sei danach praktisch nichts.

## Vier Tickets für Grand Mothers Funck-Konzert zu gewinnen»

Am Freitag, 8. April, spielen Grand Mothers Funck im Mascotte. Der «Höngger» verlost zwei Mal zwei Tickets für das funky Konzert der Schweizer Band.

SARAH SIDLER

Am Freitag, 8. April, um 20 Uhr sind sie zu Gast im Stadtzürcher Mascot-

te: Grand Mothers Funck: Mit saten Funk-Grooves und einer professionellen, mitreissenden Show heizen die zehn Musiker der Schweizer Band ihrem Publikum gewaltig ein.

Während den letzten zehn Jahren hat sich GMF als hervorragender Live-Act mit Hunderten von Auftritten einen Namen gemacht, unter anderem am Gurtenfestival, Open-Air St.

Gallen, Jazzfestival Montreux, Jazzfest Aalen sowie an Konzerten in Paris und London.

### Vier Tickets sind zu gewinnen

Wer die Jungs gerne live erleben will, sichert sich seine Tickets unter [www.startticket.ch](http://www.startticket.ch), unter der Nummer 0900 325 325 (Fr. 1.49/Min.) oder

bei den Vorverkaufsstellen. Wie jede Woche verlost der «Höngger» aber auch vier Tickets. So warten dieses Mal zwei Mal zwei Eintritte auf ihre Gewinner.

Und wer diese haben will, schickt bis am Donnerstag, 24. März, eine Postkarte an Redaktion «Höngger», Winzerstrasse 5, 8049 Zürich, Absender nicht vergessen.



### Nie mehr geblendet

dank dem SkyPol-Sonnenschutzglas für alle Lichtverhältnisse. Ob im Strassenverkehr, beim Wassersport oder einfach bei Sonnenschein.

### Ihre Vorteile – dank SkyPol®

- Steigert das Kontrastsehen
- Keine störenden Reflexe
- Optimiert den Blendschutz
- 100%iger UV-Schutz

Zusätzliche Infos unter 044 341 20 10

Ihr Preisvorteil  
bis 30. April 2005:  
**Fr. 50.–**

### Augenoptik Götti

#### Brillen + Kontaktlinsen

Jürg Götti  
M. S. in Clinical Optometry  
eidg. dipl. Augenoptiker  
Sportoptometrist



Limmattalstrasse 204  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 20 10

**BLUMENGESCHÄFT**

**Gardenia**

Limmattalstrasse 197 · 8049 Zürich  
Telefon 044 341 27 77

**Wir erfüllen Ihnen  
jeden Blumenwunsch**

Hauslieferdienst

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag 7.30–18.30 Uhr  
Samstag 7.30–16.00 Uhr



## NÄCHSTENS

**17.** März. Vortrag: «Bauliche, gesellschaftliche und religiöse Entwicklungen ab dem 19. Jahrhundert».

**19.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 188**

**18.** März. Konzert der Paramount Union Jazzband mit einem Repertoire von Swing über Boogie-Woogie bis Dixieland.

**20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151**

**19.** März. Exkursion durch Höngg im Rahmen der Erwachsenenbildung. Bauliche, gesellschaftliche und religiöse Entwicklungen ab dem 19. Jahrhundert werden erlebbar gemacht.

**9 bis 12 Uhr, Tramhaltestelle Alte Trotte**

**19.** März. Fiire mit dä Chliine «Oschterhaas sitzt im Gras».

**10 Uhr, reformierte Kirche**

**19.** März. Tag der offenen Tür – Einweihung Clubhaus des Sportvereins Höngg und Sponsorenlauf.

**10 bis 16 Uhr, Sportanlage Hönggerberg**

**19.** März. Pfaditag der Pfadiabteilung St. Mauritius-Nansen für Kinder von 7 bis 14. Gemeinsam geht's auf Schatzsuche. Wetterfeste Kleidung wird empfohlen.

**13.30 bis 17 Uhr, Schulhaus Bläsi**

**19.** und 20. März. Tag der offenen Tür: «Materie, Moleküle, Medikamente, Mikroben». Forschung für unser Leben. Selber Experimentieren für Kinder, Vorträge, Experimentalvorlesung, Laborrundgänge.

**10 bis 16 Uhr, ETH Hönggerberg, HCI-Gebäude**

**19.** März. MVEH goes Broadway and Hollywood – Jahreskonzert des Musikvereins Eintracht Höngg. Znacht ab 18.30 Uhr. Mit der Tambourengruppe der Polizeimusik Zürich, Tombola und Bar.

**20 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188**

**20.** März. Öffnung Ortsmuseum. **10 bis 12 Uhr, Ortsmuseum, Vogtsrain 2**

**22.** März. Ökumenischer Frauentreff mit Morgenessen. Thema: «Das Vermächtnis grosser Frauen».

**9 bis 11 Uhr, Café Sonnegg, Bauherrenstrasse 53**

**24.** März. Lottomatch. Attraktive Preise.

**14.30 Uhr, Siedlung Frankental, Limmattalstrasse 372**

**24.** März. Gedächtnis des letzten Abendmahls.

**20 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146**

**24.** März. Passionskonzert mit erweitertem reformiertem Kirchenchor.

**20 Uhr, reformierte Kirche**

**Robert Stucki**  
med. Masseur SVBM FA-SRK

## Massagepraxis Meierhof



Limmattalstrasse 167  
8049 Zürich

Telefon 044 341 94 38  
Fax 044 340 02 28

E-Mail: [massagemeierhof@bluewin.ch](mailto:massagemeierhof@bluewin.ch)

# Schüler stürmen die ETH Hönggerberg

Die letzte und diese Woche besuchen knapp 6000 Schülerinnen und Schüler der Primar- und Sekundarstufe die ETH. Die Kinder und Jugendlichen hören spezielle Vorlesungen und experimentieren selber.

Das Interesse von Schulen an der ETH ist enorm. Das Departement Physik hatte im Rahmen des 150-Jahr-Jubiläums der ETH Zürich sowie des Jahres der Physik-Schulen aus der deutschsprachigen Schweiz zu einem Besuch ihrer Labors eingeladen. Gemeldet haben sich für das Programm, das unter dem Namen «Physics for kids and teens» läuft, rund 10 000 Schülerinnen und Schüler aus 16 Kantonen, darunter auch ganze Schulhäuser. Dies überstieg die Kapazität bei weitem.

Vom 7. bis 11. März besuchten rund 2300 Jugendliche der Sekundarstufe eine allgemeine Physikvorlesung zum Thema «Wirbel, Stürme, Beben, Wellen!» und ein Forschungslabor. Dabei befassen sich die Schüler jeweils mit einem Spezialthema, das von «Atomen zum Anfassen» bis zu «Ultrakurzen Pulsen» reicht. Zudem können sie sich in einer Ausstellung über die Berufsausbildung an der ETH schlau machen.

### Spannende Vorträge

Für diese Woche erwartet das Departement Physik rund 1800 Primar-



Die Jungvorlesung zu «Wirbel, Stürme, Beben, Wellen!» wurde von den Schülern eifrig mitverfolgt.

schüler. Die jungen Gäste hören eine Kindervorlesung, experimentieren unter Anleitung in kleinen Gruppen, basteln etwas zum Mitnachhausenehmen, messen sich im Seilziehen mit den so genannten Magdeburger Halbkugeln, nehmen an einem Ballonflugwettbewerb teil und vieles mehr.

Die Departemente Chemie und Angewandte Biowissenschaften sowie Materialwissenschaft und das Institut für Mikrobiologie veranstal-

ten diese Woche drei «Tage der Schulen». Seit Sommer 2004 belegen diese vier Forschungsdisziplinen gemeinsam das neue HCI-Gebäude am Standort Hönggerberg. Das Echo auf die «Tage der Schulen» war sehr gross. Über 2000 Schüler von 11 bis 15 Jahren meldeten sich an; gut 1500 konnten berücksichtigt werden. Die Schülergruppen hören Schnuppervorlesungen, besichtigen Labors und experimentieren selber. Die Vorlesungen handeln von vielfältigen

Kunststoffen, von Molekülen, die tanzen, vom Schicksal der Medikamente im Körper und von Mikroben.

All jene Schüler, die nicht teilnehmen konnten, und alle weiteren Interessierten können dies und noch vieles mehr erleben an den Tagen der offenen Tür im HCI-Gebäude (19. und 20. März), an der grossen ETH-Erlebnisausstellung «Welten des Wissens» im Herzen Zürichs (22. April bis 8. Mai) und in der Nacht der Physik (17. und 18. Juni). (e)

## Die SP 10 ist für den Wahlkampf bereit

An ihrer Generalversammlung am 6. März hielt die SP 10 nicht bloss Rückschau auf das Zwischenwahljahr, sondern stellte die Weichen für die kommenden Wahlkämpfe. Im erweiterten Vorstand sind Fachleute zu allen Themen, die den Kreis 10 in der nächsten Zeit beschäftigen.

YVES BAER\*

2004 war als Zwischenwahljahr ideal für das neue Co-Präsidium – Sandra Tinner und Yves Baer –, um sich einzuarbeiten. Das Jahr hatte zwei Höhepunkte: den Besuch von Parteipräsident Hans-Jürg Fehr im April und im September die gut besuchte Informationsveranstaltung zu Science City. Obwohl 2004 ein Zwischenwahljahr war, galt es, die Weichen für die kommenden Jahre zu stellen. So ersetzte die SP 10 nicht bloss die zurücktretenden Vorstandsmitglieder Andrea Stadler und Beatrice Appius, sondern erweiterte den Vorstand um zwei weitere auf deren zwölf.

### Erster Bewohner von Science City in Vorstand gewählt

Neu gewählt wurden Simone Brander, Werner Beerle, Moritz Eggenschwiler und Christoph Hanser. Einstimmig wiedergewählt wurden Antonia Kerland, Christian Nöthiger, Stefan Bachofen, François Baer, Florian Utz und Kantonsrat Benedikt



Vorstand SP Zürich 10: hintere Reihe: Christoph Hanser, Stefan Bachofen, François Baer, Christian Nöthiger, Benedikt Gschwind, vordere Reihe: Sandra Tinner, Yves Baer, Simone Brander, Moritz Eggenschwiler, Werner Beerle.

Gschwind. Der neue Vorstand der SP 10 ist mit Juristen, Werbefachleuten, Verkehrsexperten und Naturwissenschaftlern ideal durchmischt: «Ich bin einer der vier ersten Bewohner der künftigen Science City», stellte sich Dr. Christoph Hanser vor. Er lebt und arbeitet in der ETH Hönggerberg als Chemiker und Sicherheitsbeamter.

### Generationsübergreifende Zusammensetzung

Auch die verschiedenen Generationen sind gut im Vorstand eingebun-

den: François Baer als amtsältestes Vorstandsmitglied und Moritz Eggenschwiler vertreten die oft als 68er beschriebene Generation, während Simone Brander und Florian Utz auch bekannte Vertreter der Ju-so sind.

Dank dieser optimalen Besetzung im Vorstand ist die SP 10 für die kommenden Wahlen inhaltlich und personell gerüstet.

\* *ingesandter Artikel von Yves Baer, Vorstandsmitglied der SP 10*

## Höngger Senioren-Wandergruppe



Die Halbtags-Wanderung vom Mittwoch, 23. März, geht ins Zürcher Weinland. Die Wanderroute führt von Stammheim über Truttikon, Trüllikon nach Marthalen. Die Wanderzeit beträgt knapp drei Stunden.

Die S12 fährt um 9.39 Uhr nach Winterthur, wo in die S29 umgestiegen wird, die um 10.12 Uhr auf Gleis 7 abfährt. Ankunft in Stammheim, dem Ausgangspunkt der Wanderung, ist um 10.43 Uhr. Die Route führt durchs Rörli Riet nach Guntalingen, das Dorf mit den schönen Riegelhäusern. Durchs Feld gehts zum Eichhof und weiter durchs Junkholz nach Truttikon. Hier wird der Bus 12.44 Uhr nach Trüllikon bestiegen. Im Ort wartet im Restaurant-Hotel Hirschen ein feines Mittagessen. Nach einer Mittagspause von anderthalb Stunden wird nach Oerlingen aufgebrochen, und dann geht es durch die Ebene zum Bahnhof von Marthalen. Von dort fährt die S33 .59 und .34 nach Winterthur und die S12 nach Zürich-Altstetten zurück.

Besammlung: 9.25 Uhr Bahnhof Altstetten, bei der Schalterhalle. Billette: 9-Uhr Pass \*141 für 11 Franken (Organisations-Beitrag 3 Franken). Anmeldung bei den Wanderleitern Martin Wyss unter der Telefonnummer 044 341 67 51 oder bei Anni Camastral unter Telefonnummer 044 748 18 20.

### Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controllor

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Beratungen
- Revisionen und Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 3122, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31  
E-Mail: [info@hpkeller-treuhand.ch](mailto:info@hpkeller-treuhand.ch)

Schmuck von Monika Spitzbarth



Weinplatz 7, CH-8001 Zürich, Tel. 01 212 71 15  
Limmattalstrasse 140, CH-8049 Zürich, Tel. 01 383 74 64  
[www.spitzbarth.com](http://www.spitzbarth.com)

## NÄCHSTENS

**17.** und 18. sowie 19. März. Schauspiel: «Herr Albert schneit». **20 Uhr, Theater Rigiblick, Germaniastrasse 99**

**17.** März. Jazz und Animation. Trickfilm-Unterhaltung für Jazz- und Animationsliebhaber. **20 Uhr, Kulturclub Lebewohlfabrik, Fröhlichstrasse 23**

**18.** März. Die IG Quartierbeiz präsentiert Filme von Sovaz zum Thema «Alltag in Zürich». **20.15 Uhr, Café Romand, Scheffelstrasse 3**

**19.** März. Veranstaltung zum Thema «Fahrtauglichkeit im Alter» mit vier Kurzreferaten sowie einer Podiumsdiskussion. **14 bis 16 Uhr, Kongressforum Stadtpital Waid, Tièchestr. 99**

**20.** März. Der Organist Bruno Reich spielt zum Frühlingsbeginn Gewitterfantasien von Knecht, Lefébure, Lemmens, Blanchet und Breitenbach. **17 Uhr, reformierte Kirche Oerlikon, Oerlikonerstrasse 99**

**21.** März. Öffentlicher Vortrag: «Intelligente Roboter»: Das Zusammenspiel von Körper, Geist und Umwelt. **ETH Zürich, Rämistrasse 10, Hauptgebäude, Auditorium Maximum**

**22.** und 23. sowie 24. März. Das Schweizer Theater Kanton Zürich spielt «Karlos». **20 Uhr, Theater Rigiblick, Germaniastrasse 99**

**25.** und 26. März. Designmesse mit Lesungen, Talk, Lounges, Bars und DJs. Ab 22 Uhr Electronic Music. **14 bis 2 Uhr, Maag Event Hall**

**27.** und 28. März. Designmesse mit Lesungen, Talk, Lounges und Bars. **13 bis 18 Uhr, Maag Event Hall**

# Schnyder bleibt Schweizermeisterin

Ende Februar wurden in Aegeren die Finals der Gruppenmeisterschaft und des Einzelwettsschiessens sowie die Schweizermeisterschaft in der Kategorie zehn Meter stehend im Armbrustschiesen abgehalten. Silvia Schnyder bestätigte ihre Favoritenrolle.

Mit der Gruppenmeisterschaft zehn Meter wurden die spannenden Wettkampftage eröffnet. Allseits als Favoriten wurden zu Beginn Schwarzenburg, Höngg 1, Luzern und Frutigen gehandelt. Es überraschte deshalb kaum, dass exakt diese Gruppen mit ihren Leistungen brillierten. Schwarzenburg erkämpfte sich 1545 Punkte, was ihnen den ersten Platz sicherte. Mit nur 13 Punkten Rückstand schaffte es Höngg 1 (Reto Schnyder, Silvia Schnyder, Pascal Schueller, Max Moos) souverän auf das zweite Podest. Und glücklich über Bronze zeigte sich das Frutiger-Team.

## Titel verteidigt

Das Highlight des ersten Tages war jedoch das Einzelwettsschiessen. Titelanwärterin Sonja Staub stellte ihr Talent unter Beweis. Mit einem Spitzenresultat von insgesamt 498 Punkten übertraf die Schützin beinahe alle Erwartungen und erzielte damit den Schweizerrekord im Einzelwettsschiessen zehn Meter. Aufgrund des



Silvia Schnyder (Mitte oben) freut sich mit den besten sieben Schützinnen und Schützen über die guten Resultate an der Schweizermeisterschaft. zvg

grandiosen Ergebnisses von Staub wurde der Schweizermeisterschaft entgegengefeuert. Denn mit dieser Spitzenleistung standen Staubs Chancen gut, Schnyder, der amtierenden Schweizermeisterin im zehn Meter stehend, den Titel streitig zu machen. Doch die 31-jährige Zürcherin liess sich nicht so leicht von ihrem Thron verdrängen. Nach dem Zwischenfinal führte sie bereits mit fünf Punkten Vorsprung auf Beyeler und sieben Punkten auf Staub. Dieses

«Polster» vermochte Schnyder im Finale sogar noch auszubauen.

Mit einem grandiosen Schlussresultat von 694 Punkten verteidigte die Schützin nicht nur souverän ihren Titel, sondern erzielte zugleich zwei Schweizerrekorde. Nämlich mit 595 Punkten im Vorfinal sowie dem Gesamtergebnis. Beyeler gewann die Silber-Medaille. Mit neun Punkten Verlust auf die Erstplatzierte sicherte sich Staub trotzdem noch einen Podestplatz. (e)

## 555 Versionen der Schweizer Geschichte

Noch bis am 22. Mai erzählen Schweizerinnen und Schweizer von Zweitem Weltkrieg in der Ausstellung «L'Histoire c'est moi» im Schweizerischen Landesmuseum.

Die vom Verein Archimob Archives de la mobilisation realisierte Ausstellung im Schweizerischen Landesmuseum dokumentiert das bisher grösste Oral-History-Projekt in der Schweiz. Dem Aufruf im Jahr 1999, ihre Erinnerungen zur Zeit des Zwei-

ten Weltkrieges wiederzugeben, sind mehr als 1000 Personen gefolgt. Ihre Berichte bilden die Basis einer Videoausstellung, welche Erfahrungen und Erlebnisberichte von 555 Menschen mit verschiedenster regionaler, sozialer und politischer Herkunft zum Inhalt hat.

### Wie war der Alltag?

«L'Histoire c'est moi» thematisiert eine schwierige und damals wie heute kontrovers beurteilte Epoche der

Schweizer Geschichte – und zwar aus der Sicht der damals Betroffenen. So lebendig die Auseinandersetzung mit dieser Zeit auch heute noch ist, so unterschiedlich sind die Erfahrungsberichte der Zeitzeugen.

Spionage, verbotene Liebe und Schmuggel gehören genauso zu den Themen wie der Alltag in der Armee, der Kampf ums tägliche Brot, die Sorge um die Freiheit, die Faszination für den Faschismus, das Schicksal der Flüchtlinge und die grosse Erleichterung über das Kriegsende. (e)

## Sportarten zum Anfassen

Am Freitag, 18. März, lädt das Sportamt der Stadt Zürich zum «Schulsport-Total» ein. Über 600 Stadtzürcher Schülerinnen und Schüler zeigen, unter dem Motto «Sportarten zum Anfassen, Sehen und Staunen», einen Querschnitt aus dem breiten Angebot der städtischen Semester-sportkurse. «Schulsport-Total» findet ab 18.30 Uhr in der Zürcher Saalsporthalle statt. Der Eintritt ist frei. Nach der Sport-Show sind alle Kinder eingeladen, auch in Begleitung von Freunden, verschiedene Sportarten, zum Beispiel Aerobox oder Fechten, vor Ort auszuprobieren. An 36 Informationsposten erteilen Mitglieder der Zürcher Sportvereine Auskünfte über die Sportarten und wo man sie ausüben kann. Unter allen Teilnehmenden werden drei Mobiltelefone verlost. Das detaillierte Programm ist erhältlich unter [www.sportamt.ch](http://www.sportamt.ch). (e)

## GZ AKTUELL

**Gemeinschaftszentrum Wipkingen**  
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,  
Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

### Werkatelier

Rund ums Ei: Freitag, 18. März, 14 bis 17 Uhr. Kränze, Osternester und Eierbecher werden gebastelt. Osterkränzchen backen: Samstag, 19. März, 13 bis 17 Uhr. Ostereier färben: Mittwoch, 23. März, 14 bis 17 Uhr. Leicht gekochte oder ausgeblasene Eier mitnehmen!

### Holzwerkstatt

Osterdekorationen, Eierbecher und pickende Hühner: bis 23. März. Ideen und Material stehen bereit, um den Osterisch zu dekorieren oder kleine Präsenten zu gestalten. Sonntagswerken: 20. März, 12 bis 17 Uhr. Die Holzwerkstatt ist offen für Gross und Klein.

### Leserfon

Haben Sie etwas Spannendes gehört oder etwas Neues über Höngg erfahren? Die Redaktion des «Hönggers» ist über sachdienliche Hinweise unter Telefon 044 340 17 05 dankbar.

## Osterhasen-Paradies im Letzipark...

**16.–26. März**

66 Geschäfte / 1500 Gratis-Parkplätze

Mo.–Fr. 9–20 Uhr  
Sa. 8–18 Uhr

**EINKAUFS ZENTRUM LETZIPARK**

## Zügiger Rosenverkauf

Die Rosenverkaufsaktion vom Samstag, 12. März, zugunsten der beiden Hilfswerke Brot für Alle und Fastenopfer für Projekte zur Gewaltüberwindung, verlief wie das Wetter: zügig. Innert 90 Minuten waren bei windig-kaltem Wetter alle 200 von der Migros gesponserten Rosen restlos ausverkauft. Ein Erfolg, der nicht für möglich gehalten wurde: 1070 Franken können dank den freigiebigen Hönggern und Hönggerinnen überwiesen werden. Die Unkosten der Aktion in Höngg trägt die reformierte Kirchgemeinde Höngg. Im Namen der «Brot für Alle»-Kommission dankt Pfarrer Matthias Reuter allen ganz herzlichen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. (e)

## BESTATTUNGEN

**Wiedemeier** geb. Schiferli, Berta Lina, geb. 1921, von Würenlos AG, verwitwet von Wiedemeier, David; Ackersteinstrasse 90.

**Willi** geb. Stettbacher, Klara, geb. 1915, von Zürich, verwitwet von Willi, Ernst Heinrich; Riedhofstr. 92.

**Dickenmann**, Ernst, geb. 1910, von Schönholzerswilen TG, Gatte der Dickenmann geb. Gretler, Maja; Rebergstrasse 77.

**Troxler**, Anton, geb. 1922, von Schlierbach LU, Gatte der Troxler geb. Huwiler, Marie-Anna; Winzerhalde 72.

**Stähli** geb. Rudolf, Elsa Martha, geb. 1915, von Oberhofen am Thunersee BE, verwitwet von Stähli, Werner Walter; Ottenbergstrasse 41.

## Perlenkette gefunden

Kürzlich ist in Höngg eine Perlenkette im Schnee gefunden worden. Die Besitzerin soll sich unter der Telefonnummer 044 342 07 45 bei Frau Metzger melden. Um sicher zu gehen, dass die Kette an die richtige Person zurückgeht, ist der Ort sowie die ungefähre Zeit des Verlustes anzugeben. (scs)



**Rückenschmerzen?**  
**ICH-Therapie®** Fr. 44.-

Buchbestellung direkt beim Autor:  
H. Isler, Imbisbühlstr. 96, 8049 Zürich  
oder unter [www.ichtherapie.ch](http://www.ichtherapie.ch)

# Musicalprojekt Züri 10 auf der Zielgeraden

**Hinter den Kulissen des Höngger Musicals herrscht emsiges Treiben. Unter der kundigen Leitung von Manuela Crola proben die Jugendlichen mit Hingabe und Herzblut. Doch die Fans müssen sich noch gedulden: Die Premiere findet am 2. April statt.**

THOMAS BINKERT

Neu begeistern liessen sich dieses Jahr zum Mitmachen: Ann-Gita, Cornelia, Jacqueline, Kathi und Samantha. Durch besondere Ausdauer zeichnen sich Margo, Regula und Sandro aus. Diese engagierten Jungtalente sind schon seit der Anfangszeit des Höngger Musicals mit dabei.

Und seither ist dieses quartierkulturelle Projekt zum Dauerbrenner geworden. Die Probenarbeiten zum neuen Stück laufen auf Hochtouren und stellen ein Übungsfeld für die Jugendlichen dar. «Sie lernen Verantwortung zu übernehmen, wie etwa bei der Ausarbeitung der Drehbücher», betont Crola.

Dass entsprechend den Ressourcen der Darsteller die Fähigkeiten der einzelnen Mitwirkenden gefördert werden, fasziniert Margo. Und spon-



Auch bei der Probe schon mit vollem Einsatz dabei: Mitglieder des Musicalprojekts Züri 10.

Foto: Thomas Binkert

tan ergänzt Cornelia: «Theater spielen! Wo besteht denn sonst ein solches Angebot?» Caroline findet: «Die Stimmung in der Gruppe ist bestens, geeignet als Aufsteller zum Abschalten vom Alltag.» Sandro schöpft aus

seiner Erfahrung: «Das Musical stellt für einen Laiendarsteller eine einmalige Gelegenheit dar, sich gleichzeitig sowohl auf schauspielerischem wie auch auf musikalischem Gebiet zu betätigen.» Einmalig dürfte auch

der Genuss für kulturell Interessierte sein, die Jahr für Jahr eine originelle Neuinszenierung des Höngger Musicals zu sehen und hören bekommen. Auf den «Brettern, die die Welt bedeuten» soll dieses Jahr der Zuschauer und Zuhörer einen Einblick bekommen in das Leben der Menschen in einem Wohnblock. Die jugendlichen Darsteller – in der Mehrzahl übrigens Schauspielerinnen – zeigen die Bewohner dieses Wohnblocks von der Innen- wie von der Aussen-seite. So fasst Crola die Handlung zusammen.

## Alle Kräfte für den Endspurt

Schlag auf Schlag folgen Szenen, aus dem Leben gegriffen. Und diese müssen kräftig geprobt werden. Kreativität entsteht in einer lockeren Atmosphäre. Harmonisch laufen die gruppendynamischen Prozesse ab. Immer zur rechten Zeit sind die entsprechenden Darstellerinnen auf der Bühne und vervollkommen die bereits eingeübten Texte, Melodien und Bewegungen. Als Gesamteindruck vermitteln die faszinierenden Probenarbeiten das Fazit: Das Höngger Musical befindet sich auf Kurs.

## Zürcher Pontoniere feierten 125-jähriges Bestehen

**Der Pontonier-Sportverein Zürich verlegte am vergangenen Wochenende seine Aktivitäten für einmal von der Werdinsel in Höngg nach Altstetten. Im Rahmen seiner 125-Jahr-Aktivitäten war die Sektion Zürich Gastgeber für die Pontoniere aus der ganzen Schweiz.**

ERWIN SPAHNI\*

Im Kongresszentrum Spigarten fand am Samstag die diesjährige Delegiertenversammlung des Schweizerischen Pontonier-Sportverbandes mit Vertretern aus 41 Sektionen statt. Ebenso Gäste aus Politik, Militär und Verbänden nahmen an diesem Anlass teil.

Nach dem Eröffnungsspiel des Musikvereins Harmonie Zürich-Altstetten konnte der Präsident der Sektion Zürich, Stefan Büchi, 160 Teilnehmer begrüßen. Der Präsident des Schweizerischen Pontonier-Sportverbandes, Walter Andrey, ging auf den grossen Stellenwert des Sportes auf allen Ebenen der Gesellschaft ein.

Seit letztem Jahr ist der Pontonier-

sportverband nun auch Vollmitglied bei Swiss Olympic. Dies bedeutet aber nicht eine Abkehr, sondern eine Symbiose zwischen Sport und Armee. An der Zusammenarbeit im Rahmen des Leitbildes, also beispielsweise der vor- und ausserdienstlichen Ausbildung von Pontonieren, wird festgehalten. Trotz Weiterpflege der Traditionen und der bei den Pontonieren bekannten Kameradschaft muss sich der Verband der modernen Zeit anpassen. Als Beispiel sei die Öffnung der Sportart für die Frauen genannt.

## Grüsse aus der Zürcher Regierung und Gemeinderat

Vor der Behandlung der statutarischen Geschäfte überbrachte Anton E. Melliger, Chef des Amtes für Militär und Zivilschutz, in Vertretung des Regierungspräsidenten Dr. Jeker die Grüsse der Zürcher Regierung. Aus Höngg überbrachte Marcel Knörr, Gemeinderatspräsident, den Pontonieren die besten Grüsse des Gemeinderates der Stadt Zürich.

Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder wurden die traktandierten Geschäfte zügig behandelt. Dabei zeigten sich Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Umstellung der Armee XXI bei der Entschädigung für die vordienstliche Ausbildung und beim Material. Der anwesende Vertreter der Armee, Divisionär Jeanloz, konnte die Anwesenden dahin gehend beruhigen, dass die Armee auch diesbezüglich ein



Die Verbandsleitung der Pontoniere mit Walter Andrey, Präsident Schweizer Pontonier-Sportverband (rechts).

zvg

durchaus verlässlicher Partner bleiben werde.

## Grosse Lagerteilnahme

Die Ehrungen für langjährige Aktiv-Mitgliedschaft und Tätigkeiten haben bei den Pontonieren einen besonderen Stellenwert. Für den zehnjährigen Einsatz beim Jungpontonier-Lager in Einigen konnten vier Mitglieder, darunter eine Frau, den Dank der Anwesenden entgegennehmen. Jährlich nehmen an diesem vielseitigen und erlebnisreichen Lager über 200

Jugendliche und 50 Leiter teil. Dabei erhalten sie in einem Zeltlager innert zehn Tagen eine vertiefte Ausbildung in verschiedenen Disziplinen wie Wasserfahren, Motorbootfahren, Rettungsschwimmen, Kameradenhilfe und vieles mehr. Zum Abschluss der Delegiertenversammlung pflegte und vertiefte man bei einem gemeinsamen Mittagessen wie gewohnt die Kameradschaft. Weitere Informationen unter [www.pontonier.ch](http://www.pontonier.ch)

\* eingesandter Artikel von

Erwin Spahni,  
Mitglied der Zürcher Pontoniere

## Ökumenischer Frauenträff

## Weisheit aus der Wüste

### Das Vermächtnis grosser Frauen

Die Wüstenväter des 4. Jahrhunderts sind bekannt...

Das Augenmerk an diesem Morgen gilt besonders dem geistlichen Vermächtnis der Wüstenväter, die, oft nur einen Steinwurf von den grossen Wüstenvätern entfernt, ein Leben in Abgeschiedenheit und Gebet führen.

Leitung: Pfarrerin Marika Kober

Informationen unter 044 364 69 12 und [www.refhoengg.ch](http://www.refhoengg.ch)

**Dienstag, 22. März, von 9 bis 11 Uhr  
im Café Sonnegg, Bauherrenstrasse 53  
mit Morgenessen**

## Passionskonzert in der ref. Kirche Höngg

Gründonnerstag, 24. März, 20 Uhr

Reinhard Keiser: Markuspassion

Erweiterter ref. Kirchenchor Höngg

Kammerorchester Aceras  
Robert Schmid, Orgel

Madelaine Wibom, Sopran; Alexandra Forster, Alt  
Daniel Leo Meier, Tenor; Peter Brechbühler, Bass

Peter Aregger, Leitung

Kollekte zur Deckung der Unkosten

# Persönlich und in Ihrer Nähe: **Einkaufen in Höngg.**

**GO WEST!**



**WEINLAUBE**

**Spitzenweine aus Nordamerika**

– profitieren Sie von unseren Spezialangeboten!

Unsere **GenussPreis-Weine** aus aller Welt bieten viel **Weingenuss für wenig Geld.**

Zweifel WeinLaube – der Wein- und Gourmetspezialist in Ihrer Nähe  
 Regensdorferstrasse 20 www.zweifelweine.ch  
 8049 Zürich-Höngg info@zweifelweine.ch  
 Telefon 044 344 22 11 Fax 044 344 24 03



Zweifel WeinLaube, Regensdorferstrasse 20

Blumengeschäft  
**Gardenia**  
 Limmattalstrasse 197  
 8049 Zürich  
 Telefon 044 341 27 77

**Frühlings-  
 gefühle...**

**Blumen!**

Hauslieferdienst

**Sauna Biosa Solarium Rütihof-Höngg**  
 Elsi und Daniel Hänseler  
 ärztl. dipl. Masseur  
 Naglerwiesenstrasse 6, 8049 Zürich

**Frühlings-  
 erwachen...**

Jetzt Körper entschlacken mit:  
 • Sauerstoff-Vital-Kuren  
 • Lymphdrainagen  
 • Vorbräunen  
**www.saunaruetihof.ch**  
 ...rufen Sie an: 044 341 36 12

**Auch für Ihr Auto  
 ist gesorgt:  
 Drei Parkhäuser  
 sind für Sie da.**



Michael Brian, Goldschmiede und Uhren, Limmattalstrasse 222



JUNGHANS

**Zeitumstellung  
 vollautomatisch!**

Mit der Mega1000 von Junghans  
 Funkuhr, Edelstahl,  
 Mineralglas, 5 bar

**nur Fr. 469.-**

**BRIAN**

Michael Brian  
 Goldschmiede und Uhren  
 Limmattalstrasse 222  
 8049 Zürich  
 Telefon 044 341 54 50



**SCHOGGI-KÖNIG**  
 Limmattalstrasse 206  
 8049 Zürich-Höngg  
 Tel. 044 341 87 00

**Ostern in  
 schönster Form**

Neue Kollektion an  
 fantasievollen Oster-Eiern  
 und klassischen, extra-  
 feinen Schoggi-Hasen.



Bäckerei Konditorei  
**Baur**  
 am Meierhofplatz  
 8049 Zürich-Höngg  
 Telefon 044 341 07 51  
 Di – Fr 6.00 bis 18.30 Uhr  
 Sa 6.00 bis 16.00 Uhr

**Osterhasen**  
 gross und klein  
 sind beim Beck Baur  
 einfach fein!



**Ä schöns Oschter-Gschänkli:**  
 Gfüllti Praliné-Eier  
**Oise Hit: Oschterchuächli!**

**Badeferien:  
 Frühling, Sommer, Herbst**



Limmattalstrasse 193  
 8049 Zürich  
 Telefon 044 344 50 70  
 mb@travel.ch

*Profitieren Sie von diversen  
 Frühbuchungsrabatten nur noch  
 bis 31. März*



Blumengeschäft Gardenia, Limmattalstrasse 197

**Neu: BeoVision 6**

Der neue BeoVision 6 von Bang & Olufsen vereint in seinem puristischen Design weltweit unübertroffene LCD-Bildqualität und exzellenten Klang. Mit vielfältigen, raffinierten Platzierungsmöglichkeiten präsentiert sich der BeoVision 6 aus jedem Blickwinkel in einer Eleganz, die Sie begeistern wird.  
**BeoVision 6: 22" und 26" LCD-Bildschirm**

Dieser wunderschöne Flachbildschirm ist auch eine Augenweide, wenn gar kein Programm läuft. Seine zwei Grössen von 22" (55cm) und 26" (66cm) Bildhöhe im Breitbildformat 16:9 fügen sich gut in Ihr gediegenes Wohnzimmer ein. Wer sich für das «Guetnacht-Geschichtli» im stilvollen Schlafzimmer einen kleinen Luxus leisten will, darf sich diesen ausgereiften LCD-Fernseher auch gerne durch uns an die Wand montieren lassen.

BeoVision 6, 22" Fr. 5250.-  
 BeoVision 6, 26" Fr. 6570.-

Erleben Sie einzigartige Qualität bei:

Bang & Olufsen, **tv Reding**  
 Limmattalstrasse 124+126, 8049 Zürich  
 Telefon 044 342 33 30  
 www.tvreding.ch



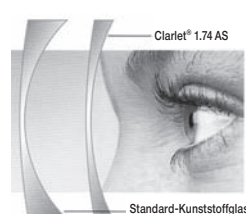
**Neu auch 26"**

www.bang-olufsen.com



**Nie mehr eine schwere Brille**

Die neue Leichtigkeit der extrem dünnen Brillengläser



Vorteile des neuesten Brillenglases:

- 40% dünner als Standard-Kunststoffgläser
- extrem pflegeleicht
- geringstes Gewicht
- hochkarätige Entspiegelungsschicht

Für alle Brillenträger, die in erster Linie qualitätsbewusst denken, ist das neueste Brillenglas von Carl Zeiss die perfekte Wahl.

**Nehmen Sie mit uns Kontakt auf**  
 Für bessere Sehleistung, mehr Komfort und Sicherheit



**Augenoptik Götti**

Brillen + Kontaktlinsen

Jürg Götti  
 Master of Science in Clinical Optometry  
 eidg. dipl. Augenoptiker  
 Sportoptometrist

Limmattalstrasse 204  
 8049 Zürich-Höngg  
 Telefon 044 341 20 10

**Hier wartet ein vielseitiges,  
 aktuelles und breites Angebot auf Sie:**

**Einfach und nah einkaufen in Höngg.**



Augenoptik Götti, Limmattalstrasse 204



TV Reding, Limmattalstrasse 124 und 126



Daniel Wegmann, Obst- und Weinbau, Frankentalerstrasse 60

**Mehr als eine Trend-Sportart:  
 Nordie Walking**

**Schnupperkurse für jedermann!**

Ein effizientes Training für Einsteiger oder in der Rehabilitation wäre 1–3 Mal pro Woche 20–30 Minuten bei 50–60% der maximalen Herzfrequenz. Dieses Training kann natürlich individuell gesteigert werden.

Leitung: Gerald Welbergen  
 Swiss Nordic Walking Basic Instructor

**ZUERIGSUND** APOTHEKE IM BRÜHL AG

REGENDSDORFERSTRASSE 18 · 8049 ZÜRICH-HÖNGG · TELEFON 044 342 42 12  
 WWW.ZUERIGSUND.CH · INFO@ZUERIGSUND.CH

**Jetzt anmelden:  
 ab 5. April  
 zwei Stärkeklassen**

Weitere Informationen und Anmeldung in der Apotheke.  
 Treffpunkt: jeden Dienstag, 09.30 Uhr Haltestelle Hönggerberg  
 Dauer: ca. 1½ Stunden  
 Kleidung: der Jahreszeit entsprechend pro Person Fr. 10.– (Fr. 15.– mit Stock-Miete)  
 Gebühr: Max. 10 Teilnehmer

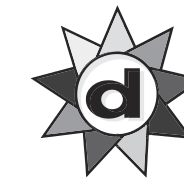
**Was ist das  
 schönste Dorf  
 von Zürich?**

**Das Quartier  
 Höngg.**

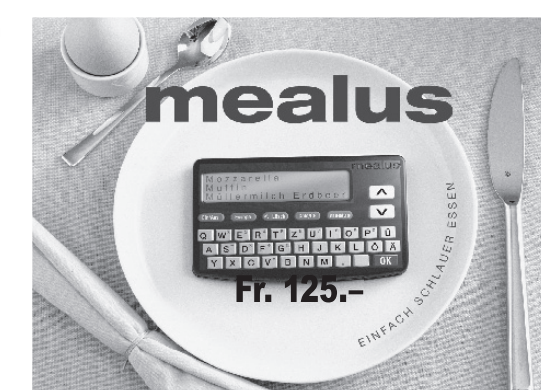
**Willkommen  
 zuhause!**

**Gewichtsprobleme?**

Ab sofort keine Diäten mehr, sondern langsamer, bleibender Gewichtsverlust. Mit mealus lernen Sie, Ihre Esslust zu organisieren und den Esslust zu vermeiden.



**IMPULS**  
**DROGERIE HÖNGGERMARKT**  
 PARFUMERIE REFORMHAUS DROGERIE  
 LIMMATTALSTRASSE 186 · 8049 ZÜRICH · TELEFON 01 341 46 16



**www.mealus.ch**

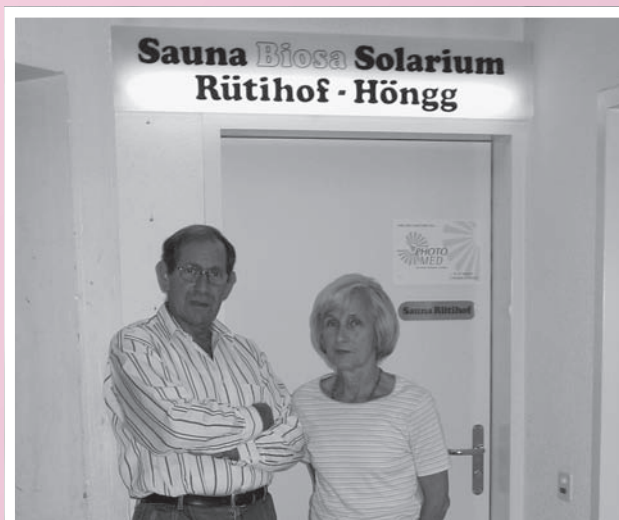
**il punto**

**Mode**  
 Regensdorferstrasse 19  
 8049 Zürich  
 Telefon 044 341 64 64

**Gutschein Fr. 10.-**

Bringen Sie bei  
 Ihrem nächsten Einkauf  
 diesen Gutschein mit!

**Hier kennt man sich!, bekannte Bedienung hat nur Vorteile.**



Sauna Biosa Solarium, Naglerwiesenstrasse 6



Blumengeschäft Elliker, Riedhofstrasse 351

## Jahreskonzert 2005 Musikverein Eintracht Höngg

**Samstag, 19. März 2005**

MVEH goes Broadway and Hollywood  
im reformierten Kirchengemeindehaus  
Ackersteinstrasse 190, Zürich-Höngg

**Konzertbeginn  
20 Uhr**

Leitung: Bernhard Meier

Türöffnung und  
Festwirtschaft ab 18.30 Uhr

**Special Guest**

Tambourengruppe  
der Polizeimusik  
Zürich Stadt

**Tombola und Bar**

www.mveh.ch

## Der Höngger verhilft Ihnen zu mehr Geschäftserfolg

Dritter

1

### Workshop für Inserenten

Aufgrund des positiven Echos auf den ersten Workshop sowie der grossen Nachfrage für einen Folgekurs organisiert der «Höngger» den dritten Workshop zum Thema «Wie erreiche ich die richtigen Leute und wie kommt meine Werbebotschaft wirkungsvoll an?»

An diesem spannenden Anlass lernen Sie die Voraussetzungen für erfolgreiche Inserate kennen und erleben live anhand mehrerer Beispiele, wie Inserate entworfen und Schritt für Schritt grafisch umgesetzt werden. Profitieren Sie von diesem Angebot.

**Donnerstag, 7. April, 16 Uhr**

Der Workshop ist gratis.  
Fasskeller der Firma Zweifel und Co., Regensdorferstrasse 20  
Anschliessend Apéro, offeriert von Zweifel Weine.

Kostenloser

2

### Workshop für Vereine

Machen Sie Ihren Verein bekannter!  
Marketingexperten zeigen verschiedene Wege auf.  
Live-Inserat-Produktion vor Ort.  
Beratung beim Verfassen von PR-Texten.

**Donnerstag, 7. April, 19 Uhr**

Der Workshop ist gratis.  
Fasskeller der Firma Zweifel und Co., Regensdorferstrasse 20  
Anschliessend Apéro, offeriert von Zweifel Weine.

Bitte Anmeldung per Telefon an 043 311 58 81, Fax 044 340 17 41  
per E-Mail an inserate@hoengger.ch

**Von Ihrer Werbeidee zu mehr Publicity**

## Vorhang auf für das neue Clubhaus!

Anlässlich des traditionellen Sponsorenlaufs eröffnet der Sportverein Höngg sein neues Clubhaus. Besuchen Sie uns am "Tag der offenen Türen" auf dem Hönggerberg.

**Samstag, 19. März 2005,  
von 10.00 bis 16.00 Uhr**

Ab sofort ist unser Clubhaus für die Öffentlichkeit zugänglich.  
Sie sind herzlich willkommen!

Sportverein Höngg, Postfach 222, 8049 Zürich, www.svhongg.ch



## GASTROSUISSE

GastroSuisse ist der führende nationale Verband für die Hotellerie und die Restauration. Über 20 000 Mitglieder (Hotels, Pensionen, Gasthöfe, Restaurants und Cafés), organisiert in 26 Kantonalsektionen, gehören dem grössten gastgewerblichen Arbeitgeberverband an.

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir einen versierten

### Hauswart (100%)

Sie sind für die technischen Belange in und um das Gebäude verantwortlich, haben mehrjährige Erfahrung im Reinigungsbereich und würden gerne die Führungsfunktion in einem kleinen Team wahrnehmen.

**Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:**

- Allgemeine Kontrollgänge durch das Gebäude
- Überwachung und Instandhaltung der sanitären Anlagen
- Verwaltung und Programmierung der Schlüssel
- Vermietung und Reinigung der Büroräumlichkeiten
- Ausführen von kleineren Reparaturarbeiten
- Vorbereitung und Reinigung der Sitzungsräume
- Instandhaltung der technischen Anlagen

**Ihr Profil beinhaltet:**

- Mehrjährige Erfahrung als Hauswart
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Starkes Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen
- Allrounder
- Flexibel und dienstleistungsorientiert
- Gute EDV-Kenntnisse

Diese Position setzt aufgrund der vielseitigen Tätigkeit ein eigenes Auto voraus.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto an:

GastroSuisse, Verband für Hotellerie und Restauration, Herrn Claude Gebel, Personaldienst, Blumenfeldstrasse 20, 8046 Zürich, Tel. 044 377 53 66, E-Mail claudagebel@gastrosuisse.ch

Für Erstauskünfte steht Ihnen Herr Josef Wachter unter der Telefonnummer 044 377 53 71 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie unsere Homepage unter [www.gastrosuisse.ch](http://www.gastrosuisse.ch)

VSP 043-315990

## Neu von Zweifel: Curry Oriental Chips.

Achtung! Krack-Znacks!



### Pneuhaus – Unterdorf

- AKTION BIS ENDE MÄRZ**  
Bei 4 neuen Reifen ist Montage und Auswuchten gratis
- Nur bei Abgabe dieses Inserates (ausschneiden)
- Auf alle Reifen 50–55% Rabatt
- Einlagern Ihrer Räder oder Pneus



AD. Kuhn AG  
Mühlackerstrasse 120  
CH-8046 Zürich  
Tel. 044 371 44 55  
Fax 044 372 09 01

www.ad-kuhn-ag.ch · E-Mail: ado.kuhn@ad-kuhn-ag.ch

PRIVATE

## SPITEX

Hausbetreuungsdienst  
für Stadt und Land

**365 Tage im Jahr  
24 Stunden pro Tag**

Pflege und Betreuung  
Krankenkassen anerkannt

**Telefon 044 342 20 20  
(01 342 20 20)**

**Blut spenden: Leben retten**



## MIT GARANTIE FREY OCCASION

Alfa Romeo 166 2.5 V6 24V 4-trg., n. 07.2000, 78'574 km, schwarz (NP 57'460.-) Jetzt nur Fr. 33'900.-  
BMW 750i 4-trg., Automat 04.1999, 85'214 km, schwarz (NP 162'900.-) Jetzt nur Fr. 41'600.-  
BMW Z3M 1.8i 2-trg., man. 06.1999, 43'280 km, blau (NP 83'940.-) Jetzt nur Fr. 33'500.-  
Cadillac Eldorado 4-trg., Automat 02.2001, 79'948 km, grau (NP 93'860.-) Jetzt nur Fr. 33'900.-  
Chevrolet Equinox 3-trg., Automat 06.1999, 48'937 km, rot, (NP 48'800.-) Jetzt nur Fr. 18'800.-  
Ford Explorer 4.0 Ed. 5-trg., Automat 04.2000, 30'300 km, rot, melz (NP 52'900.-) Jetzt nur Fr. 33'500.-  
Hyundai Elantra 4-trg., Automat 06.2000, 48'937 km, silber (NP 32'900.-) Jetzt nur Fr. 16'800.-  
Jeep Grand Cherokee 2.9 5-trg., Automat 05.1999, 44'530 km, schwarz (NP 37'900.-) Jetzt nur Fr. 15'600.-  
Lancia Lybra 2.0 Cabriolet, Automat 03.2000, 54'000 km, silber (NP 19'000.-) Jetzt nur Fr. 15'600.-  
Mercedes Benz C 180 5-trg., Automat 03.1999, 86'965 km, silber (NP 148'170.-) Jetzt nur Fr. 42'500.-  
Mercedes Benz C 200 5-trg., Automat 08.2002, 22'680 km, silber (NP 58'500.-) Jetzt nur Fr. 39'900.-  
Maserati Quattroporte, 4-trg., Automat 04.1997, 37'000 km, blau (NP 148'500.-) Jetzt nur Fr. 37'600.-  
Peugeot 406 2.2 Coupé 2-trg., man. 11.2002, 19'500 km, silber (NP 46'500.-) Jetzt nur Fr. 24'700.-  
Porsche 996 45 Carrera Cabriolet, 2-trg., Tiptronic 03.2000, 02'020 km, schwarz (NP 68'960.-) Jetzt nur Fr. 134'500.-  
Renault Scenic 1.6 5-trg., Automat 09.1999, 87'000 km, blau (NP 44'500.-) Jetzt nur Fr. 19'500.-  
Seat Ibiza 1.9 5-trg., 5-trg., 5-trg., Automat 01.2001, 10'000 km, grau (NP 63'370.-) Jetzt nur Fr. 34'600.-

Grosse Ausstellungshalle, alle Fahrzeuge in Top-Zustand.  
1 Jahr Garantie. Weitere Occasionen unter:  
[www.emilfrey.ch](http://www.emilfrey.ch). Roger Ritter oder Roland Roschi verlangen. 05-129-2A

**Autohaus  
Zürich-Altstetten**  
Badenerstrasse 600, 8048 Zürich  
044 495 23 11, [www.emil-frey.ch](http://www.emil-frey.ch)

## Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen  
und Reparaturen

Limmattalstrasse 177  
8049 Zürich

Telefonische Anmeldung  
044 341 37 97

**BUCHHALTUNGEN**  
Buchführung, Abschluss, Beratungen  
**STEUERN**  
Steuerberatungen, Steuerplanungen,  
Steuererklärungen aller Kantone  
**FIRMENGRÜNDUNGEN**  
Profitieren Sie von unserem Know-how  
**Treuhand Fred Brugger AG**  
Eidg. dipl. Buchhalter und Steuerberater  
Röschbachstrasse 22, 8037 Zürich 10  
**Tel. (01) 272 00 31**

## Sehnsucht nach Happy-End

Spielfilme aus den 50ern, Serien à la Traumschiff und Co. stil- len die Sehnsucht nach Emotionalität, besseren Zeiten und dem Bedürfnis nach mehr Sicherheit. So strahlt die Mode bei Tiefenbacher Schuhe mit kräftigen Farben und knalligen Dessins frischen Optimismus aus.

«Keine Angst vor Farbe» heisst die Devise für die neuen Business-Outfits. Zu diesem Look passen Ballerinas, Pumps, Flamencos und sommerliche Sandaletten. Bei den Formen ist alles erlaubt: Carré, rund oder spitz, aber immer mit deutlich verkürzten Leisten.

Ferienbilder aus den 50ern liefern die Inspirationen für ein neues Riviera-Feeling mit frischen Farben, kühlen Baumwollstoffen und fröhlichen Dessins. Spielerisch leicht ist der Umgang mit Schuhen und Accessoires: Ballerinas, Mokassins, bunt dekorierte Sandaletten und Pantoletten sorgen für gute Laune.

Sportivität bleibt erhalten. Sie mischt sich mit lässiger Eleganz der 20er- und 30er-Jahre. Die perfek-

te Ergänzung dazu sind Mokassins, sportive Ballerinas und Sabots mit flexiblen, aufwändig gestalteten Sohlen. Sneakers bleiben weiterhin gut im Rennen.

### Correctness ist Programm

Wie ein spritziger Cocktail kommt die Casual-Wear für Männer daher: bunt, lebensfroh und cool. Sneaker, häufig zweifarbig, Mokassins und Docksider ergänzen diesen Stil perfekt. Zehengreifer und maskuline Pantoletten sind die Begleiter für heisse Sommertage.

Schmale Silhouetten, inspiriert von den smarten Outfits der 60er-Jahre, prägen das Bild der neuen Business-Wear. Dazu trägt Mann edle City-Loafers oder -Schnürer auf schlanken Leisten. Glänzendes Leder und feines Velours dominieren bei den Materialien.

Vielfältig, bunt und fröhlich stellt sich Kid's Summer dar. Girls tragen sportliche Ballerinas oder bunte, offene Schuh-Typen. Sneaker und Funktionssandalen für Boys kommen nochmals farbiger daher. (pr)

## 10 Jahre Feldenkrais



Die Feldenkrais-Lehrerin Christiane Renfer (links) an ihrer Jubiläumsfeier. zvg

**Christiane Renfer, dipl. Feldenkrais-Lehrerin, feierte am vergangenen Samstag das Zehn-Berufsjahr-Jubiläum. Der Höhepunkt des Abend war Jazz vom Feinsten mit dem Adli-Quartett.**

«Paviane können ihre Sitzbeine nicht spüren, weil sie dort Schwielen haben.» Dies die Feststellung eines Teilnehmers, der seine Sitzbeine sehr deutlich spürte, als er nach Anleitung von Christiane Renfer, dipl. Feldenkrais-Lehrerin, versuchte, einen vertikalen Kreis mit der rechten Kniespitze und gleichzeitig einen horizontalen Kreis mit der rechten Ellbogenspitze zu beschreiben. Dies erst noch mit der linken Gesässbacke auf der Stuhlkante balancierend.

### Jubiläum mit Freunden und Bekannten

Feldenkrais-Lehrerinnen lassen ihre Schüler in ungewohnten Positionen Bewegungen ausprobieren und

stellen dabei Fragen, ohne sie zu beantworten. Sie tun dies, weil menschliche Gehirne mit Fragen gefüttert werden müssen, damit sie gut funktionieren. Dies erfahren die Gäste in einer zweiten Minilektion, angeleitet durch Ursula Seiler, einer Berufskollegin.

Am 6. Februar 1995 führte Christiane Renfer den ersten Feldenkrais-Kurs (Bewusstheit durch Bewegung) in Höngg im «Sonnegg» durch. Seitdem bietet sie dort regelmässig Gruppenunterricht an. Ins «Sonnegg» hat sie am 12. März Freunde und Bekannte eingeladen, um das Jubiläum zu feiern. Als Höhepunkt des Abends gab es Jazz vom Feinsten mit dem Adli-Quartett, Giordano Muto (Saxophon), Mattias Studer (Piano), Jim Pistorio (Bass), Ernst Scholl (Drums). (pr)

Kontakt für Feldenkrais-Gruppen- und -Einzelstunden: 044 341 02 53 oder [www.feldenkrais-hoengg.ch](http://www.feldenkrais-hoengg.ch)

## Grosse Zürcher Frühlings-Autoausstellung

Zum zweiten Mal findet die Gemeinschaftsausstellung Zürcher Garagen statt. Vom Freitag, 18. März, bis am Sonntag, 20. März, präsentieren über 30 Garagisten rund um Zürich 37 Weltmarken mit über 500 Modellen.

Bei der grössten Automobilausstellung des Kantons Zürich bieten Garagen aus dem gesamten Stadtgebiet und der angrenzenden Agglomeration Interessenten einen Einblick in ihr breites Sortiment. Nebst Modellvarianten und Occasionen werden die Garagen auch mit den Neuheiten des diesjährigen Genfer Automobilsalons begeistern.

Ob Neu- oder Gebrauchtwagen – an der einzigartigen Autoshow sind alle namhaften Marken vertreten: Alfa Romeo, Aston Martin, Audi, Cadillac, Callaway, Chevrolet, Chrysler, Citroën, Corvette, Daewoo, Daihatsu, Ford, Honda, Hyundai, Jaguar, Jeep, KIA, Land Rover, Lexus, Mazda, Mercedes-Benz, MG, Mini, Mitsubishi, Nissan, Opel, Peugeot, Renault, Rover, Saab, Seat, Skoda, Smart, Subaru, Suzuki, Toyota und VW.

### Aktionen und Kulinarisches

Nebst den Modellen und Verkaufaktionen bietet die «AutoExpoZürich» den Besuchern auch Programm-Höhepunkte sowie Kulinarisches. (pr)

Öffnungszeiten: Freitag von 10 bis 18.30 Uhr, Samstag von 9 bis 17 Uhr und Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Weitere Informationen findet man unter [www.autoexpo-zuerich.ch](http://www.autoexpo-zuerich.ch)

## Osterhasen-Paradies



Bis 26. März verwandelt sich die Mall des Einkaufszentrums Letzipark in ein wahres Osterhasen-Paradies. zvg

**Bis am Samstag, 26. März, geben sich die Hasen in der Mall des Einkaufszentrums Letzipark ein Stelldichein und stimmen so grosse und kleine Besucher auf das Frühlingsfest ein.**

Wer möchte da nicht im Osterhasen-Paradies des Zürcher Einkaufszentrums Letzipark verweilen und zusehen, wie sich Meister Lampe und seine Familie auf Ostern einstellen?

Gut ein Dutzend überdimensionaler und beweglicher Plüschhasen zeigen, dass sie zu dieser Jahreszeit sehr beschäftigt sind. Da holt Mutter Hase im Hühnerstall die Eier, dort helfen auch die jüngsten Häschen mit, diese mit Farbe zu bepinseln. Und Vater Hoppler sammelt die bunte Oster-

pracht, um sie als Überraschung zu den Kindern zu karren.

### Bunt bemalte Kindergesichter

Kleiner dekoriert Ostertorten nach den Vorstellungen der Besucher. Wer eine solche erstehen möchte, hat am Donnerstag, 17., und 24. März, sowie Samstag, 19., und 26. März, zwischen 11 und 15 Uhr Gelegenheit dazu. Wenn sich plötzlich ganz viele «Osterhäschen» im Letzipark tummeln, dann ist das Visagistinnen zu verdanken. Sie malen Kindern gratis die Gesichtszüge dieser Tiere auf. Dies am Mittwoch, 23. März, von 14 bis 17 Uhr, am Donnerstag, 24. März, von 13 bis 16 Uhr, und am Ostersonntag, 26. März, von 12 bis 16 Uhr. (pr)

## GELDTIPP

## Obligationen verkaufen?



**«In meinem Portefeuille besitze ich mehrere Obligationen mit langer Laufzeit. Nun wird ja schon seit geraumer Zeit ein Zinsanstieg vorausgesagt, was für Obligationen umgekehrt einen Kursverlust bedeuten würde. Soll ich meine Obligationen jetzt verkaufen?»**

Die Ökonomen sagen tatsächlich seit längerer Zeit einen Anstieg der Zin-

sen voraus. Diese Prognose ist jedoch bis heute nicht eingetroffen. In der Schweiz sind im letzten Jahr die Obligationenzinsen sogar leicht gesunken, und am hiesigen Obligationenmarkt resultierte eine ansehnliche Performance, berechnet aus Zins plus Kursgewinn, von gut fünf Prozent. Zinsprognosen sind mit grosser Unsicherheit behaftet.

Man sollte beim Anlageentscheid deswegen nicht nur die Prognose, sondern auch die Prognoseunsicherheit berücksichtigen. Ein sinnvoller Ansatz ist etwa, die Obligationen nicht vollständig zu verkaufen, jedoch die durchschnittliche Restlauf-

zeit des Obligationenportefeuilles zu reduzieren.

Zudem stellt sich für Sie bei einem allfälligen Verkauf der Obligationen folgende Frage: Wo investieren Sie das Geld aus dem Obligationenverkauf? Am Geldmarkt und auf einem Sparkonto sind die Zinsen sehr tief. Oder die Investition in den Aktienmarkt kann neue Risiken beinhalten, denen Sie sich vielleicht nicht aussetzen wollen.

Der Anlageberater Ihrer Bank ist für Sie da, um Sie bei Ihrem Entscheid zu unterstützen.

KURT KUHN, ZKB HÖNGG

**AUTO  
EXPO  
ZÜRICH**

Die Neuwagenshow der Zürcher Garagen.

**Ausstellung von 37 Weltmarken  
vom 18. – 20. März  
in zahlreichen Garagen in und  
um Zürich.**

[www.autoexpo-zuerich.ch](http://www.autoexpo-zuerich.ch)

Co-Main-Sponsoren:

**CREDIT  
SUISSE**

**TagesAnzeiger**  
Bleiben Sie dran.

Mediapartner:



Partner:

**AGVS | UPSA**  
Auto Gewerbe Verband Schweiz  
Union professionnelle suisse de l'automobile  
Unione professionale svizzera dell'automobile



## Kirchliche Anzeigen

**Reformierte Kirchgemeinde Höngg**

Sonntag, 20. März

10.00 Palmsonntag-Gottesdienst mit Taufe  
Pfr. Matthias Reuter, Kollekte: Verein  
Entlastungsdienste für Familien mit  
behinderten Kindern

Wochenveranstaltungen

Montag, 21. März

6.30 bis 7 Uhr: Ökumenische Morgen-  
besinnung im Chor der reformierten  
Kirche: Anhalten, Innehalten, Einkeh-  
ren bei Gott  
Vorbereitung: Ines Buhofer, Anne-  
Lise Diserens, Marlies Recher und  
Monika Schumacher-Bauer

Dienstag, 22. März

6.30 bis 7 Uhr: Ökumenische Morgen-  
besinnung: siehe Montag  
9.00 bis 11 Uhr: Ökumenischer Fraue-  
Träff: «Weisheit aus der Wüste,  
das Vermächtnis grosser Frauen»  
im Café Sonnegg mit Morgenessen.  
Leitung Pfrn. Marika Kober,  
Auskunft Telefon 044 364 69 12

10.00 Im Alterswohnheim Riedhof  
Andacht, Pfr. Markus Fässler

Mittwoch, 23. März

6.30 bis 7 Uhr: Ökumenische Morgen-  
besinnung: siehe Montag

14.00 Sonnegg – Café für alle, Spielmög-  
lichkeit, Café bis 17.30 Uhr,  
Bauherrenstrasse 53

Donnerstag, 24. März

6.30 bis 7 Uhr: Ökumenische Morgen-  
besinnung: siehe Montag

20.00 Passionsmusik am Gründonnerstag  
Passionsgeschichte von Reinhard Kei-  
ser, aufgeführt vom Ref. Kirchenchor  
Höngg, Orchester Aceras, Solisten,  
Robert Schmid (Orgel) und Peter  
Aregger (Gesamtleitung)  
Kollekte zur Deckung der Unkosten

Freitag, 25. März

6.30 bis 7 Uhr: Ökumenische Morgen-  
besinnung: siehe Montag  
Karfreitagsgottesdienst mit Abend-  
mahl. Es werden Ausschnitte aus  
der Markuspassion von R. Keiser  
aufgeführt. Pfr. Bruno Amatruda  
Kollekte: Amnesty International

9.50 Im Krankenhaus Bombach: Refor-  
mierter Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfr. Antoine Plüss

**Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg**

Samstag, 19. März

18.00 Heilige Messe.  
Verkauf von Heimosterkerzen.

Sonntag, 20. März

9.45 Gottesdienst  
im Pflegezentrum Bombach

10.00 Familiengottesdienst. Kinder aus  
verschiedenen Klassen singen Lieder  
zum Palmsonntag.

Verkauf von Heimosterkerzen,  
anschliessend Risotto-Essen und  
Kinderprogramm.

Opfer: Bethlehem-Mission  
Immensee

Montag, 21. März

9.00 Heilige Messe mit Bussfeier  
19.30 Heilige Messe mit Bussfeier  
Verkauf von Heimosterkerzen.

Hoher Donnerstag, 24. März

Kein Morgengottesdienst  
Gedächtnis des letzten Abendmahls

Karfreitag, 25. März

11.00 Karfreitagsfeier für Kinder  
15.00 Liturgie zum Karfreitag  
Opfer: für die Christen im Heiligen  
Land

**Freikirche Höngg Openhouse Hurdächer**

Rütihofstrasse 19, 8049 Zürich

Samstag, 19. März

19.30 Gottesdienst  
Hurdächerstr. 17  
Es sind alle herzlich willkommen!

**Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg**

Bauherrenstrasse 44

Sonntag, 20. März

9.30 Gebetsgemeinschaft

10.00 Gottesdienst  
Predigt: Pfrn. Elsbeth von Känel  
gleichzeitig Kinderhort

Wochenveranstaltungen

Samstag, 19., und Sonntag, 20. März

Alphalive-Glaubenskurs

gemäss separatem Programm

Dienstag, 22. März

18.30 Club 148 in der EMK Oerlikon

Mittwoch, 23. März

Wandergruppe:

Bülach-Laubberg-Zweidlen

Donnerstag, 24. März

18.30 Bibelstunde in der EMK Oerlikon

**Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen**

Sonntag, 20. März

10.00 Gottesdienst mit Pfr. Jean-Marc  
Monhart und Katechetin Annemarie  
Buchs, Abendmahl mit den Kindern  
des 3.-Klass-Unti, Kollekte: Sr. Em-  
manuelle und die Müllkinder

10.00 Kindergottesdienst  
im Kirchgemeindehaus

Wochenveranstaltung

Montag, 21. März

15.45 Fiire mit de Chliine

## Nachtdienst-Apotheken

**Apotheken-Dienstturnus**

Der Abenddienst dauert bis 22 Uhr. Ab  
22 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöff-  
net. In Notfällen können dann Auskünfte  
auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das  
Ärztetelefon (Telefon 044 421 21 21) erhalten  
werden. Die Dienstapotheken sind rund  
um die Uhr telefonisch erreichbar.

**Spezielle Dienstleistungen**

Sauerstoffdepot: Limmatplatz-Apotheke,  
Limmatstrasse 119, Telefonnummer 043  
366 60 20.

Sauerstoff-Notfalldepot der Limmatplatz-  
Apotheke für dringende Fälle nachts sowie  
an Sonn- und Feiertagen, vis-à-vis der Apo-  
theke, im Hotel X-TRA, the hotel, Limmat-  
strasse 118. Anmeldung 043 366 60 20  
(Apotheke) oder Telefon 044 488 45 95  
(Hotel-Réception).

Samstag, 19., bis Mittwoch, 23. März:  
Bernina-Apotheke, Schaffhauserstr. 241,  
Haltestelle Berninaplatz,  
Telefon 044 311 99 20  
Zweier-Apotheke, Birmsendorferstr. 155,  
Haltestelle Schmiede Wiedikon,  
Telefon 044 451 11 55

Donnerstag, 24., und Freitag, 25. März:  
Apotheke zum Mörser, Grosswiesen-  
strasse 155, Haltestelle Hirzenbach,  
Telefon 044 322 00 62

Industrie-Apotheke, Limmatstrasse 180,  
Haltestelle Quellenstrasse,  
Telefon 044 272 29 00

24-Stunden-Service

Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14,  
Haltestelle Bellevue, Tel. 044 266 62 22

## Handwerk und Gewerbe

## Bau

**Bau-Unternehmung BAUREP**

Umbauten, Kundenarbeiten  
(z.B. Bad- und Küchenrenovationen),  
Gerüstbau, Fassadenrenovationen,  
Aussen-Wärmedämmung.

Wir beraten Sie gerne.  
Nehmen Sie Kontakt auf mit unserem  
Herrn K. Heusser.

**BAUREP AG, ZÜRICH**

Tel. 044 272 41 66, Viaduktstr. 10, 8005 Zürich

## Maler

**ADRIAN SCHAAD**  
MALER UND TAPETZIERER

Rebstockweg 19 Renovationen  
8049 Zürich Bau-, Schriften- und  
Telefon 044 341 75 06 Dekorationsmalerei  
Mobil 079 437 71 77 Tapeziererarbeiten  
Fax 044 341 75 19 Fassadenrenovationen  
Teppiche

## Elektro

**MAROLF & Co.**  
**ELEKTROANLAGEN**  
Limmattalstrasse 211  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 17 17

**Elektro-  
Haushaltgeräte**

Laden-Öffnungszeiten  
Di-Fr 9.00-11.30 und 14.00-18.30 Uhr  
Samstag 9.00-13.00 Uhr  
Montag geschlossen

## Sanitär

**Walter Caseri**  
Nachf. R. Caseri**Sanitäre Anlagen**

Neubauten  
Reparatur-Service  
Umbauten

Winzerstrasse 14  
Telefon 044 344 30 00  
Fax 044 344 30 01

**René Frehner**  
Dipl. Dachdeckerpolier  
Singlistrasse 9  
8049 Zürich  
Telefon 044 340 01 76  
Fax 044 340 01 84  
r.frehner@frehnerdach.ch  
www.frehnerdach.ch

Ausführung sämtlicher  
Dachdecker-Arbeiten  
in Ziegel, Schiefer,  
Eternit und Schindeln

Wir malen  
die Welt etwas  
schöner...

**kneubühler ag**  
malergeschäft

eidg. dipl. malermeister  
limmattalstrasse 234  
8049 zürich  
telefon 044 344 50 40

**Gehrig**  
Elektro

Service Zürich-Höngg  
Installationen Am Wasser 145  
Elektro 8049 Zürich  
Telefonanlagen Tel. 044 341 41 87  
Fax 044 341 48 08

**H. R. Gehrig**  
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

**Sanitäre Anlagen**

**W. greb & sohn**  
Inhaber Kurt Greb

8049 Zürich, Riedhofstrasse 277  
Telefon 044 341 98 80

**RUEDI WIEDMER AG**  
HOCHBAU, UMBAUTEN  
RENOVATIONEN  
TELEFON 044 341 40 10  
FAX 044 341 09 55

**DS David Schaub Höngg**

Maya Schaub · Andreas Neumann  
Limmattalstrasse 220  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 89 20  
Fax 044 341 99 57

Ihr Maleratelier  
für dekorative Techniken  
sowie  
sämtliche Malerarbeiten

## Energie

**F. Christinger**  
**Heizungsanlagen**

Heizkesselauswechslungen  
Reparaturen

Heizenholz 21, 8049 Zürich

**Tel. 044 341 72 38****FURRER AG**  
Elektro- & Telecom-Anlagen

8049 Zürich Tel. 044 341 41 41 Fax 044 342 36 00

Elektro-Installationen  
Telecom-Anlagen  
EDV-Vernetzungen  
Festplatz-Installationen  
Brand- und Alarm-Anlagen

**lustvolles baden**

wir befreien Sie aus der Nass-Zelle  
und bauen Ihr neues Traumbad

**C.GROB**  
seit 1870

Haustechnik © 01 2118206  
Glockengasse 2 / Limmattalstr. 147  
8001 c.grob@bluewin.ch 8049

**Gianni Bandera**  
Gipsergeschäft

für **Neubauten**  
**Umbauten**  
**Reparaturen**

8049 Zürich  
Ackersteinstrasse 10  
Telefon 044 342 16 54

## Reklame



BESCHRIFTUNGEN  
REKLAMEGESTALTUNG  
TEXTILDRUCK  
DIGITALDRUCK  
WERBEBANDEN

**SALUZ ATELIER**

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH  
TEL. 044 340 15 91 saluzatelier@smile.ch

**Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger AerztInnen**

19. März Dr. med. P. Christen  
 Von 9.00 Limmattalstrasse 177  
 bis 12.00 Uhr 8049 Zürich  
 für Notfälle Telefon 044 341 86 00

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:  
**Ärztetelefon 044 421 21 21**  
 Erfahrene Krankenschwestern vermitteln  
 NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

**Zahnärztliche Notfälle**

Dr. med. dent. Silvio Grilec  
 Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich  
 Telefon 044 342 44 11  
 www.grilec.ch

**Tierärztlicher Notfalldienst**

**Notfallarzt**  
 Samstag, 19., und Sonntag, 20. März  
 Dr. Per Bebié, Letzigraben 176,  
 8047 Zürich, Telefon 044 405 90 00  
 Zentrale Auskunftstelle Limmattal  
 und Umgebung, Telefon 01 740 98 38

**Radio/TV/HiFi Reparaturen**  
 aller Marken!  
**Burkhardt** 01 363 60 60  
 TV HiFi Video Rötelstrasse 28  
 www.radio-tv-burkhardt.ch

**Alterswohnheim Riedhof Höngg**

Die Cafeteria am Riedhofweg 4, 8049 Zürich, ist täglich geöffnet von 10 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr.

[www.riedhof.ch](http://www.riedhof.ch)

**Nächste Veranstaltungen**

**Montag, 21. März, 15 Uhr**  
 Ein bunter Strauss beliebter Melodien von gestern bis heute mit dem Duo Ragusa

**Sonntag, 27. März, 10 Uhr**  
 Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. C. Jost

**Montag, 28. März, 18.30 Uhr**  
 Regula Joho zeigt den Film: «Niwafang»: Mut zum Neubeginn im hohen Alter

**Donnerstag, 7. April, 14.30 Uhr**  
 Seniorenmode von Myriam Fashion Mode

**Mittwoch, 13. April, 10 Uhr**  
 ewz-Informations-Veranstaltung über Wärmepumpen für Pensionäre, mit Kuchen; nachmittags für allenfalls interessierte weitere gemeinnützige und öffentliche Institutionen

Der Riedhof würde sich bei allen Veranstaltungen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

Wohnen Sie im Quartier und möchten Sie öfters im Riedhof um 11.30 Uhr das Mittagessen einnehmen? Gerne reservieren wir Ihnen einen Platz in der Cafeteria. (Fr. 12.-/sonntags Fr. 15.-; Anmeldung bis 9 Uhr, Telefon 044 344 33 33).

# Karwoche und Ostern bei den Reformierten



**Ökumenische Morgenbesinnungen**  
 Montag, 21. März, bis Freitag, 25. März, je 6.30 bis 7.00 Uhr im Chor der reformierten Kirche Höngg

**Gründonnerstag, 24. März**  
 Passionskonzert um 20 Uhr in der reformierten Kirche Markuspassion von Reinhard Keiser (siehe separates Inserat, Seite 5)

**Karfreitag, 25. März**  
 Gottesdienst um 10 Uhr mit Abendmahl und Ausschnitten aus der Markuspassion von Reinhard Keiser. Pfr. Bruno Amatruda; Kirchenchor; Kammerorchester und Solisten

**Ostern, 26. März**

**Ostermorgenfeier**  
 mit KLEIN und gross, 6.30 Uhr, ref. Kirche

**Ostern erleben:**  
 Beginn in der dunklen Kirche, Osterfeuer und Kerzen im Freien, die Ostergeschichte, fröhliche Musik und Mahlfeier zum Abschluss anschliessend (zirka 7.45 Uhr) Zmorge im Sonnegg Pfr. Markus Fässler und Team

**Ostergottesdienst**  
 um 10.00 Uhr mit Abendmahl Pfarrerin Marika Kober Gabrielle Weber, Sopran Robert Schmid, Orgel

Reformierte Kirchgemeinde Höngg • www.refhoengg.ch

## in Höngg gerne für Sie da

**Sanitär**



Sanitäre Installationen  
 Neu-/Umbauten  
 Reparaturservice

Huwyler + Co.  
 Am Wasser 91  
 CH-8049 Zürich  
 Tel. 044 341 11 77  
 Fax 044 341 14 32

**Wir sind in Ihrer Nähe**

**Garage**



**Garage A. Zwicky AG**

Riedhofstrasse 3  
 8049 Zürich-Höngg  
 Telefon 044 341 62 33  
 www.zwicky.autoweb.ch

- Reparaturen
- Autoverkauf
- sämtlicher Marken
- AVIA-Tankstelle
- Unfallreparaturen
- Tankomat

**Peugeot** Spezialist seit 50 Jahren

**Radio/TV**

**FAWER** HönggerMarkt  
 8049 Zürich-Höngg  
 Tel. 044 341 57 00



**Grundig**  
 Tharus 38-9210  
 38cm LCD-TV  
 Flachbildschirm  
 Tiefe nur 5,7 cm

- TV, Video und Audio-Reparaturen
- Fachberatung und Verkauf
- Die besten Preise

**Garten**



**Wir sind Spezialisten für:**

- Gartenpflege
- Baumpflege
- Gartenumänderungen
- Neugestaltungen von Gärten

Vogtsrain 49  
 8049 Zürich  
 Telefon **079 677 15 43**  
 von 7.00 bis 18.00 Uhr

**NEU: Gutscheine für jeden Anlass**

**Schreinerei**



claudio bolliger  
 schwarzenbachweg 9  
 8049 zürich  
 telefon und fax 044 341 90 48

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küche und türen
- glas- und einbruchreparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch

**Schreinerei/ Glaserei** Umbauten, Möbel, Innenausbau, Einzelanfertigungen  
**CHRIS. BEYER**  
 Gsteigstr. 31, 8049 Zürich  
 Telefon 044 341 25 55



**Jürg Kropf**  
 Zimmerei Schreinerei  
 Täfer Parkettböden  
 Treppenbau Glaserei

Eidg. dipl. Zimmermeister  
 Limmattalstrasse 142 8049 Zürich  
 Telefon 044 341 72 12

**Gebäude-Service**

POLY - RAPID AG  
 Gebäude - Service  
 www.poly-rapid.ch



**Profis am Werk**

- Umzugsreinigung mit Übergabegarantie
- Malerarbeiten
- Entsorgung



Zürich Hauptsitz Bauhemenstrasse 50 8049 Zürich Tel: 043 311 31 00  
 Niederlassung Zug Boarerstrasse 98 6302 Zug Tel: 041 761 86 88  
 Niederlassung Bülach Schützenmattstrasse 1 8180 Bülach Tel: 01 861 13 00

**Maurer**

**RENÉ PIATTI**  
 MAURERARBEITEN  
 8049 ZÜRICH

**NACHFOLGER SANDRO PIATTI**  
 Imbisbühlstrasse 25a  
 Telefon 044 341 40 64  
 Mobil 079 236 58 00

**Ofenbau**



Cheminées, Ofenbau  
 Keramische  
 Wand- und Bodenbeläge

Heizenholz 39, 8049 Zürich  
 Telefon 044 341 56 57

**Schlosser**

Reparaturarbeiten und Neuanfertigungen, fachmännische Beratung rund ums Haus, Geländer, Gitter, Tore, Türschliesser usw.

**IHR SCHLOSSER** seit 1941  
**GROB** Metallbau AG  
 8048 Zürich, Albulastrasse 37  
 Telefon 044 493 43 43



**RYFFEL & LANDIS AG**  
 Am Wasser 55 8049 Zürich Telefon 044 341 79 92  
 Schreinerei Glaserei Fenster- und Küchenbau  
 Reparaturen Innenausbau

## DIE UMFRAGE

## Was denken Sie über die Übernahme der Swiss durch die Lufthansa?



Wegen den finanziellen Problemen der Swiss ist auf jeden Fall eine Eingliederung besser als ein Grounding. Die Lufthansa ist eine angesehene Fluggesellschaft, bei der es nichts einzuwenden gibt. Ich hoffe nur, dass auch durch die Übernahme der Name Swiss bestehen bleibt. Somit können sich die Schweizer mit der nationalen Fluggesellschaft identifizieren.

MARIO WICKI

Ich denke, dass die Übernahme negative Konsequenzen haben wird, es werden wahrscheinlich Stellen abgebaut. Ich kenne ein paar Leute, die bei der Swiss arbeiten; ich mache mir Sorgen um sie. Die Schweiz steckt in einer wirtschaftlichen Krise. Es sind viele Deutsche, die hier arbeiten, mit der Lufthansa würden sie vielleicht noch mehr Schweizer Arbeitsplätze einnehmen.



Ich finde diese Eingliederung für den Staat nicht gut, aber für die Swiss selber wäre diese Lösung wahrscheinlich besser. Sonst besteht wieder das Risiko, dass die Swiss Konkurs geht. Durch die Integration der Swiss bei der Lufthansa würde die Schweizer Fluggesellschaft stabiler und sicherer werden.

MARGHERITA HUBER

Das Motto hiess «Höngger seinen Grenzen entlang gehen und dabei etwas über Vögel, Natur und Ausschnitte aus der Höngger Geschichte kennen lernen». Für Naturfragen waren genügend Fachleute vom Natur- und Vogelschutzverein Höngg anwesend. Zur Vertiefung in die Höngger Vergangenheit hat sich der Leiter der Grenzwanderung, Michael Bussmann, einerseits in das Buch «Ortsgeschichte Höngg» eingelesen und andererseits wertvolle Auskünfte vom Autor dieses Buches, Georg Siblinger, erhalten. Während der Exkursion informierte er über die Entstehung der Grenzen, über Rebbau, Kempfhof, Waid, Käferberg und ETH Hönggerberg.

## Erster Bannumgang mit dem NVV

Am letzten Sonntagnachmittag fanden sich bei strahlendem Frühlingswetter an der Bushaltestelle Rebbbergsteig rund 50 Personen zur ersten Etappe des Höngger Bann- oder Grenzgangs ein.

MICHAEL BUSSMANN\*

Das Motto hiess «Höngger seinen Grenzen entlang gehen und dabei etwas über Vögel, Natur und Ausschnitte aus der Höngger Geschichte kennen lernen». Für Naturfragen waren genügend Fachleute vom Natur- und Vogelschutzverein Höngg anwesend.

Zur Vertiefung in die Höngger Vergangenheit hat sich der Leiter der Grenzwanderung, Michael Bussmann, einerseits in das Buch «Ortsgeschichte Höngg» eingelesen und andererseits wertvolle Auskünfte vom Autor dieses Buches, Georg Siblinger, erhalten. Während der Exkursion informierte er über die Entstehung der Grenzen, über Rebbau, Kempfhof, Waid, Käferberg und ETH Hönggerberg.

## Winter und Frühling waren spürbar

Auf der Südseite des Käferbergs spürte man bereits den Frühling, auf



Rund 50 Hönggerinnen und Höngger erforschten die Quartiergrenze.

zv/g

der Nordseite war es noch winterlich, und der Schnee lag dort noch knöcheltief. Der Umgang bot zahlreiche Aussichtspunkte in Richtung Limmat, Furtal, Glattal, Lägern und tief verschneite Alpen. Der Umgang verlief entlang der Wipkinger und Afoltermer Quartiergrenze.

\* eingesandter Artikel von Michael Bussmann, Mitglied des Natur- und Vogelschutzvereins Höngg

## Weitere Daten der nächsten drei Grenz-/Bannumgänge:

Sonntag, 22. Mai, 8 Uhr, Busstation Lerchenhalde nach Restaurant Grünwald.

Sonntag, 18. September, 14 Uhr, Restaurant Grünwald nach Frankental

Sonntag, 11. Dezember, 13.30 Uhr, Frankental nach Rebbbergsteig.

## Pasta, vino e amore

Ein verträumtes Jazzsaxophon gab am vergangenen Sonntag in der reformierten Kirche den Auftakt für den ersten der vier Sonntagabendgottesdienste in diesem Jahr.

Das Motto «pasta, vino e amore» war Sinnbild für das, was man im Leben braucht: Nahrung, Lebensfreude und Liebe. Von der Frucht ihrer Arbeit handelte die biblische Geschichte, die Pfarrerin Kober und Pfarrer Amatruda auslegten.

Die moderne Arbeitswelt wurde von vielen Seiten beleuchtet, auch von der spirituellen: Arbeiten und Früchte tragen braucht Geduld und innere Orientierung. In welchem Geist wird ein Betrieb geführt, und was gibt einem Halt in beruflichen Schwierigkeiten? In lebendigen Interviews an der «Kirchen-Bar» legten zwei Höngger Geschäftsleute eindrückliche

persönliche Zeugnisse ihrer Erfahrungen ab.

## Mit Jazz und Häppchen zum Gespräch

Den Höhepunkt bildete ein schönes Ritual, bei dem man die Früchte des eigenen Lebens in einen imaginären Fruchtkorb legte und dankte. Anschließend an den Gottesdienst wurde die «Kirchen-Bar» eröffnet. Zu stimmungsvollen Klavierklängen gab es Häppchen und Getränke, und man kam miteinander ins Gespräch. Den vielen Gästen bot der Abend eine andere Form, Kirche zu erleben. Die besinnliche Abendstimmung und das Lyric Jazz Duo trugen zum gelungenen Start bei. Einzig die Gemeindeführer könnten noch besser angepasst werden. Aber dazu ist ja schon bald Gelegenheit: am 5. Juni, wenn es wieder heisst «pasta, vino e amore». (e)

## Grosses Angebot an Jugendferienkursen

Das grösste Schweizer Angebot an Jugendferienkursen enthält neben Computer-, Sprach- und Outdoor-camps auch eine Roller-Fahrschule oder bietet Segeln auf den Spuren der «Bounty» auf dem Bodensee an.

Wer seine Ferien erst noch mit dem erfolgreichen Bestehen der Gymiprüfung verdienen muss, kann dies ebenfalls im neuen Lerncamp tun. Auch in Sachen Destinationen stehen neu speziell für Kids betreute Sprachcamps in San Diego (USA), Cairns (Australien), Lignano (Italien) und Granada (Spanien) zur Verfügung.

Im Computercamp wird das europaweit standardisierte und anerkannte Informatikzertifikat Europäischer Computerführerschein (ECDL) mit angeboten. Die Ausschreibungen der Kurse haben jetzt begonnen. Das neue Kursprogramm findet man unter «feriencamps.ch». (e)

## Quartierwachen mit neuen, einheitlichen Öffnungszeiten

Ab 1. April werden die Quartierwachen Enge, Unterstrass, Hottingen, Riesbach, Altstetten, Höngg und Schwamendingen durchgehend von morgens 7 bis abends 18 Uhr, statt bis 19 Uhr, geöffnet sein.

Gestützt auf eine Erhebung über die Kundenfrequenzen in Randstunden hat die Stadtpolizei Zürich entschieden, die Öffnungszeiten der oben genannten Quartierwachen ab 1. April einheitlich zu regeln.

Die abends um eine Stunde reduzierten Öffnungszeiten hatten sich in einzelnen Wachen bereits während der Sommermonate 2004 bewährt und wurden in der Quartierwache Altstetten gleich beibehalten. Mit der Anpassung der Öffnungszeiten orientiert sich die Stadtpolizei an der tatsächlichen Nachfrage, die sich vor allem auf die Zeit vor 8 Uhr konzentriert und auch über den ganzen Tag gesehen deutlich höher liegt als in der abendlichen Randstunde.

## Optimaler Einsatz

Ziel der Stadtpolizei Zürich ist es, einen optimalen Einsatz der zur Verfügung stehenden Polizeikräfte zu gewährleisten. Zudem können sich die Bürgerinnen und Bürger an einheitlichen Öffnungszeiten besser orientieren. (e)

## Frau Holle half Einbrecher festnehmen

Die Stadtpolizei Zürich nahm am Dienstagmorgen vergangener Woche in Höngg einen Einbrecher fest. Hinterlassene Spuren im Schnee führten die Polizisten direkt zum Täter. Das Deliktgut beläuft sich auf rund 30 000 Franken.

Kurz vor 5 Uhr meldete ein Anrufer der Funk- und Notrufzentrale, dass soeben in ein Schulhaus an der Imbisbühlstrasse eingebrochen worden sei. Als die Polizisten an der genannten Örtlichkeit eintrafen, sahen sie, wie jemand in einiger Entfernung in Richtung Riedhofstrasse wegrannte. Dank des erneuten Schneefalls in der Nacht führten die Schneespuren die Beamten via Wiesen und Hinterhöfen direkt zum Flüchtenden, welcher sich hinter einem parkierten Auto versteckte. Abklärungen ergaben, dass unmittelbar zuvor in den Informatikschulraum des Schulhauses eingebrochen worden war.

## Deliktgut abtransportbereit

In der unmittelbaren Umgebung des Tatortes stiessen die Beamten schliesslich auf das Deliktgut, diverse Computer und entsprechendes Zubehör, welches bereits in einem Container zum Abtransport bereit stand. Der Täter, ein 21-jähriger einschlägig bekannter Spanier, wurde festgenommen und der Staatsanwaltschaft Zürich zugeführt. (e)

## Plauschhandball Zürich

In Zürich gibt es eine Plauschlīga für geselliges Handballspielen. Darin haben sich vier Mannschaften aus dem Raum Zürich zusammengesetzt und organisieren mit gemischten Mannschaften jeweils ein Plauschhandball-Turnier vom Frühjahr bis Herbst.

Wenn der Spass am Spielen und die Geselligkeit im Vordergrund steht, dann ist jede neue Mannschaft herzlich willkommen. Eine Saison Schnuppern ist unverbindlich.

Interessenten melden sich bei Rudolf Bauert (Baru@kapo.zh.ch). (e)

**WEIN & DEIN**

**Lunchtime!**

Wein & Dein-Business-Lunch:  
1 Gang Fr. 28.50, 2 Gänge Fr. 38.–  
und 3 Gänge Fr. 48.–

NEU unser Quick-Lunch:  
1 Gang CHF 19.50 und  
2 Gänge CHF 26.–

Dazu servieren wir Ihnen gerne ein Glas Wein von unserem Weinwagen, wo wir mehrere Flaschenweine im Offenausschank anbieten.

Restaurant WEIN & DEIN  
Regensdorferstrasse 22 · 8049 Zürich-Höngg  
Tel. 043 311 56 33 · Fax 043 311 56 34  
info@weinunddein.ch · www.weinunddein.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11.30 – 14.30  
und 18.00 – 23.00 Uhr · Samstag 17.00 – 23.00 Uhr

**Maharani**  
INDIAN RESTAURANT

DONNERSTAG & SONNTAG:  
ABENDBUFFET A DISCRETION p. Pers. Fr. 37.–  
Jede Woche 2 bis 4-Gang-Surprise-Menü  
von Fr. 37.– bis Fr. 47.–

Mo-Fr 11-14 h / 18-23 h · Sa + So 18-23 h  
Jetzt reservieren: 043 300 45 55

Wintergarten · Lounge · Bar · Kinderspielplatz  
Kegelbahn  
Limmattalstr. 252/Wartauweg 18 · 8049 Zürich  
direkt bei der Haltestelle «Wartau»  
Tram 13 oder Bus 80 · Eigene P  
www.maharani.ch · info@maharani.ch

**Brühlbach**  
RESTAURANT

**Ostern**  
Täglich offen

Karfreitag, 25. März 2005  
Ostersonntag, 27. März 2005  
Ostermontag, 28. März 2005

11.00 - 21.00 Uhr  
Gluschtige Menus  
leichte Gerichte  
ab Fr. 22.00

Reservieren Sie jetzt  
Tel. 044 / 344 43 36

Wir freuen uns auf Sie!  
Das Brühlbach - Team  
Öffentliches Restaurant  
in der Seniorenresidenz Im Brühl  
(oberhalb Migros Höngg)

**Rütihof**

Rütihofstrasse 19, 8049 Zürich, Tel. 044 341 31 00  
Dienstag geschlossen Hans Lutejin

Ab Donnerstagabend, 24. März

**OSTERGITZI**

Karfreitag, Samstag,  
Ostersonntag  
sowie Ostermontag servieren  
wir Ihnen gerne unser  
beliebtes Ostergitzi und  
verschiedene Menüs.

Tischreservation erwünscht

Sie erreichen uns direkt  
mit der Buslinie 46 und 89 Rütihof

RESTAURANTS